

hab gele

Walbert Schmidt „Dichtung und Dichter Österreichs im 19. und 20. Jahrhundert“, Verlag Das Bergland-Buch, Salzburg-Stuttgart, 1964, 2 Bände, I. Band 464, II. Band 463, zusammen 927 Seiten, 14,5 × 22,5 cm, 101 Dichterporträts auf zusätzlichen Glanzpapiertafeln, in farbigem Ganzleinen einband mit Farbschild und Goldprägung in farbigem Papierumschlag, S 420.—, DM 68.—, kartoniert S 350.—, DM 56.—.

Anlässlich seiner Berufung zum Ordinarius an der Universität Salzburg wurde der Verfasser von der kommunistischen Presse heftig angegriffen, und zwar wegen Antisemitismus in dem vorliegenden Buche. Hieron ist aber keine Spur zu finden. Im Gegenteil behandelt und würdigt Schmidt die auftretenden jüdischen Autoren mit gleicher Objektivität wie die anderen, teils unter Nennung ihrer Herkunft, wenn die Sache sie verlangt, teils ohne solche. Von israelischer Seite wird bekanntlich die Hervorhebung des Anteils jüdischer Mitwirkender an der Kultur fremder Länder gefordert, während andere dies unberechtigtterweise als antisemitische Rundgebung betrachten. Auch sonst strebt der Autor nach gerechter Sachlichkeit. Emigranten und Remigranten kommen ausführlich zu Wort, selbstverständlich wird aber auch das literarische Schaffen der nationalsozialistischen Zeit im Inland nicht einfach abgeurteilt. Urteile fällt Schmidt überhaupt nur dort, wo der Literaturhistoriker nicht anders kann. Ansonsten ist er ehrlicher Matler zwischen Schreibenden und Publikum, dem er eine Fülle sachgerecht ausgewählter Leseproben bietet. Kein Geringerer als Herbert Cysarz hält das Werk für das reichhaltigste seiner Art; insbesondere im Schlußteil, um dessentwillen man erstlinig zu einem neuen Werk greift, sei Schmidts Literaturkenntnis kaum übertreffbar. 488 Namen enthält die Bibliographie. Wollte man nach fehlenden fahnden, seien hier etwa Elmayr-Bestenbrugg, Fritz Stüber, Bauernfelds Vorläufer v. Steigentesch, der Erzähler aus der k. u. k. Armee Karl v. Torrefani, Carl Wache, Anna Wambrecht, die Waldfräulein

...gäbe und Vesper angehört
 ... von Scholz, Zelusich, von Unruh, Hen
 ... Schauwecker, Vimpach und andere mehr, insge
 samt 60 Mitglieder beifügen, wählte im letzten Jahre die
 Gedichte von Marte Petry aus, die nun in einem
 schmucken Bändchen erschienen sind. Es ist die dichterische
 Aussage einer reifen, vom Schicksal geprüften Frau,
 deren Innigkeit voller Farbe, deren Weisheit voller Ein
 falt leuchtet. Nichts Modernistisches haftet ihnen an,
 irgendeiner neuen Sucht verfallen, Buchstaben oder ganze
 Verse nur noch klein zu schreiben, sondern die Ruhe der
 Aussage wird getragen von der Geborgenheit in der
 Tradition. Wer Freude am Gedicht hat, sollte sich das
 Bändchen gewiß zulegen.



PERKUNTER
 H. BRUNNER
 1967

Starnberg am See, 7.1.1967

An den Verlag Das Bergland-Buch, Salzburg

Sehr geehrte Herren,

in den von mir im Auftrag des Südostdeutschen Kulturwerkes herausgegebenen und geleiteten "Südostdeutschen Vierteljahresblättern", München, möchte ich gern Ihr Verlagswerk

Schmidt, Dichtung und Dichter Österreichs im 19. u. 20. Jahrhundert, 2 Bände

besprechen und bitte Sie darum freundlich, mir die Bücher als Rezensionsexemplare zuzusenden, am besten an meine umseitig vermerkte Privatanschrift.

Für die Erfüllung meiner Bitte wäre ich sehr dankbar. Ihr ergebener



1. ~~ganz verständige~~
2. ~~Lehrbuch~~
3. ~~Pap~~

sch. farbige Chur

2. Bei Ernst Wism: ob es gut ist etwas zu sagen? ^{es fällt ab}
 nicht sehr kritisch, ^{oktomer} Rieger

Manche ob am gerade n. nicht manche überlebt, manche
 antworten werden, nicht/endlich. Wichtig ist, dass man es
 beim Gen Nachvollzug!!

Siehe das paläontologische Österreich so nicht man auch gl. die 157 Kym
wie das deutsche Bohemia! —
 sehr gut/wissenschaftliche Apparate

aus offl S. 556 ff

Rein politische Eingeständnis

in Einheit des österreich
n. d. d. g. Literatur
erweist sich aus der
Bauweise

Was führt: dass
die Katastrophe am Österreich kam

Schluss: keine Frage

I K G S



VERLAG

»DAS BERGLAND-BUCH«

5020 SALZBURG

RAINERSTRASSE 19 · TELEFON 73 587

Lieferschein № 12311

Auftrag vom:

Versanddatum: 12.1.67

Rechnung Nr.

Empfänger:

Herrn DDr. h.c. Heinrich Zillich

Verpackung:

Schießstatterstraße 12

1 Drucksache

Straße oder Platz:

D-813 S t a r n b e r g / See

in:

Post

Brutto:

Versandart:

Netto:

Spediteur:

Frankaturvermerke:

Anzahl	Buchtitel	Anzahl	Buchtitel
1	Schmidt, Dichtung I/II		
	unber. Rezens.Expl.		



Verlag DAS BERGLAND-BUCH Salzburg

EINLIEFERUNGSZETTEL

für Bibliotheks- und Presse-Exemplare

Verlag: *DAS BERGLAND-BUCH SALZBURG*

Erscheinungsort: *SALZBURG*

Erscheinungsjahr: *1964*

Verfasser: *Prof.Dr. Adalbert Schmidt*

Titel: *Dichtung und Dichter Österreichs
im 19. und 20. Jahrhundert*

Untertitel: *2 Bände*

Umfang: *928 Seiten*

Bilder: *101 Abb.*

Format: *14,7 x 22 cm*

Einband: *Gln., Farbprägung, farb.Umschläge*

Ladenpreis: *DM 68,-- S 420,-- sfr 76,80*

i k g s